

Zielsetzung

Die Rechtsdurchsetzung im kontradiktorischen Verfahren ist mit dem Prozessrisiko behaftet und verschärft in aller Regel den Konflikt. Doch trotz der längeren Verfahrensdauer und der höheren Kosten wird auch in Fällen, die sich für eine konsensuale Lösung eignen, der Gang zum Gericht bevorzugt. So ist etwa die Zahl der vor den Landgerichten geschlossenen Vergleiche höher als die Zahl der streitigen Urteile. Der Einsatz sog. Güterichter oder Richtermediatoren erhöht zwar die Vergleichsquote, vorzuziehen ist jedoch die Vermeidung unnötiger Prozesse.

Die Mediation ist die am besten erforschte systematische Methode der außergerichtlichen Streitbeilegung. Die Tagung hat zum Ziel, über den aktuellen Forschungsstand zu informieren und konkrete Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis aufzuzeigen. Darüber hinaus werden Akzeptanzhindernisse und ökonomisch-berufsrechtliche Faktoren erörtert. Neue Impulse für eine effiziente Streitvermeidung sind in naher Zukunft durch den europäischen und den deutschen Gesetzgeber zu erwarten.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, über diese Themen aus erster Hand unterrichtet zu werden. Sie richtet sich an Angehörige der rechtsberatenden Berufe und der Justiz, Sachverständige, Versicherungsjuristen sowie alle an Fragen des Konfliktmanagements Interessierte aus Wirtschaft, psychosozialen Berufsfeldern, Politik und Wissenschaft.

Programm

Freitag, 15. Februar 2008

- 14:00 **Eröffnung**
Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Hannes Unberath, M.Jur. (Oxford)
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Harald Schliemann
Thüringer Justizminister
- 14:30 **Der besondere Wert der Mediation**
Prof. Dr. Stephan Breidenbach
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Prof. em. Dr. Leo Montada
Universität Trier
- 16:00 **Mediation: Marktsituation und Nachfrage**
Rainer Tögel
Vorstandsmitglied D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- 16:30 *Kaffeepause*

- 17:00 **Die Mediation im Visier der europäischen und nationalen Gesetzgebung**
Klaus Meyer-Cabri van Amelrode, M.P.A. (Harvard)
Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union
Dr. Jürgen Oehlerking
Staatssekretär im Niedersächsischen Justizministerium
- 18:00 **Erfahrungen mit dem österreichischen Zivilrechtsmediationsgesetz**
Dr. Ewald Filler
Ministerialrat, European Institute for Business Mediation, Begründer der „Geförderten Mediation in Österreich“, Wien
- 20:00 Empfang

Samstag, 16. Februar 2008

- 09:00 **Mediation und Justiz**
Prof. Dr. Reinhard Greger
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 10:00 Anwendungsfelder (gleichzeitig stattfindende Foren)

Forum 1 Allgemeines Zivilrecht

- Leitung: **Prof. Dr. Reinhard Greger**
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Martin Probst
Vors. Richter am OLG Schleswig, Mediationsabteilung
Dr. Joachim Simen
Mediator, Agentur für Konfliktmanagement, Mediation und Dialog Gauting
Dr. Frank H. Schmidt
RA, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mediation, Nürnberg
Christine Lewetz
Prokuristin, Abteilungsleiterin Leistungsmanagement Rechtsschutz, D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Forum 2 Wirtschaftsrecht

- Leitung: **Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge)**
Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Christian Duve, M.P.A. (Harvard)
RA, Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt a. M.
Dr. Hans-Uwe Neuenhahn
RA, Leiter des Arbeitskreises „Außergerichtliche Konfliktlösungen“ der RAK München
Petra Sandvoß
stellv. Geschäftsführerin des Geschäftsbereichs Recht & Fair Play, Abt. Schiedsgerichtsbarkeit, Mediation, Schlichtung der Handelskammer Hamburg
Christian Stubbe
RA, Senior Counsel Legal Services Siemens AG

Forum 3 Familienrecht

- Leitung: **Eberhard Carl**
Leiter des Referats Mediation und Schlichtung, Bundesministerium der Justiz, Berlin
Dr. Peter Eschweiler
Mediator, Vors. Richter am OLG a.D., Frankfurt a. M.
Christoph Paul
RA, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation (BAFM), Berlin
Prof. Dr. Eckart Riehle, M.A.
Mediator, Leiter des berufs begleitenden Studienkurses Mediation der Fachhochschule Erfurt
Lis Ripke
RA'in und Mediatorin, Leiterin des Heidelberger Instituts für Mediation
- 11:45 *Mittagspause – Buffet*
- 13:00 Podiumsdiskussion:
Akzeptanzhindernisse, Zukunftsperspektiven
Themen: Ausbildung, ökonomisch-berufsrechtliche Aspekte, Regelungsbedarf
Leiter: Prof. Dr. Martin Henssler
Präsident des Deutschen Juristentages, Universität zu Köln
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Jerouschek, M.A.
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. h.c. Ludwig Koch
RA und Mediator, Köln
Dr. Jürgen Oehlerking
Staatssekretär im Niedersächsischen Justizministerium
Michael Plassmann
RA und Mediator, Vorstandsmitglied RAK Berlin
Dr. Joachim Simen
Mediator, Agentur für Konfliktmanagement, Mediation und Dialog Gauting
Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen
Direktorin des Contarini-Instituts für Mediation der FernUniversität Hagen
Dr. Frank H. Schmidt
RA, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mediation, Nürnberg

Schlussreferat

- Prof. Dr. Reinhard Greger**
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

ca.15:00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Die Tagung findet in der Friedrich-Schiller-Universität Jena, neuer Campus, Ernst-Abbe-Platz 4, Jena, statt.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an der Tagung ist die Zahlung eines Unkostenbeitrages von 20,00 € für den Tagungsband erforderlich, der nachträglich zugesandt wird.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:
Deutsche Bundesbank, Filiale Erfurt

Konto-Nr.: 83 001 503

Bankleitzahl: 820 000 00

Empfänger: Friedrich-Schiller-Universität Jena

Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!):

„Name“, Kostenstelle 020113/08, Mediationstagung

Anmeldung

Es wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular oder unter folgender Internetadresse:

www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html

Anmeldeschluss: 31. Januar 2008.

Zimmerreservierung

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Mediationstagung“ in den folgenden Hotels reserviert und können dort direkt gebucht werden:

Steigenberger Esplanade Jena

Carl-Zeiß-Platz 4, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 80 00, Fax: 0 36 41 / 80 01 50

EZ: 91,00 € inkl. Frühstück

Ibis Jena

Teichgraben 1, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 81 30, Fax: 0 36 41 / 81 33 33

EZ: 61,76 € inkl. Frühstück

Schwarzer Bär

Lutherplatz 2, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 40 60, Fax: 0 36 41 / 40 61 13

EZ: 60,00 € inkl. Frühstück

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten unter: www.jena.de

Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Hannes Unberath

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht,
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Friedrich-Schiller-Universität

07737 Jena

Tel.: +49 (0) 36 41 / 94 21 60

Fax: +49 (0) 36 41 / 94 21 62

Internet: www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html

Email: mediation@uni-jena.de



seit 1558

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



D.A.S. Deutscher Automobil Schutz
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

FREISTAAT THÜRINGEN

Justizministerium



Die Zukunft der Mediation in Deutschland

Prof. Dr. Hannes Unberath, M.Jur.
Prof. Dr. Reinhard Greger

Schirmherr Harald Schliemann
Thüringer Justizminister

D.A.S. Deutscher Automobil Schutz
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Jena, 15.-16. Februar 2008

Einladung

JENA.
Stadt der Wissenschaft 2008